



## Prämierte Leseprojekte bei „PHILIPP. Der Lese-Award“

**Gestern wurden in einer feierlichen Gala die glücklichen Gewinner des Leseawards vom Österreichischen Buchklub der Jugend, Hofer und dem Ministerium für Bildung und Frauen verliehen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ unterstützte Hofer unter dem Motto „Bildung fängt mit Lesen an“ den Award.**

(Sattledt, 3. Juni 2016; Hofer) Jeder fünfte Jugendliche in Österreich kann nicht sinnerfassend lesen. Um das zu ändern und um in die Zukunft unserer Kinder zu investieren, hat Hofer neben zahlreichen anderen Aktionen „PHILIPP. Der Lese-Award“ unterstützt. Dabei wurden Schulen, Kindergärten, Vereine, Bibliotheken u. v. m. aufgerufen, Leseprojekte zu organisieren und zu fördern. Bei der Gala im Bildungsministerium wurden in drei Kategorien Gewinner gekürt, die sich über attraktive Preise aus Bücher- und Medienpaketen freuten. Eine hochkarätige Jury – Maria Dippelreiter vom Bildungsministerium, WOMAN-Herausgeberin Euke Frank, Buchklub-Vorsitzende Christa Prets sowie Pflichtschulinspektorin Elisabeth Fuchs – prüfte die zahlreich eingereichten Projekte und wählte aus den insgesamt neun Nominierten nun drei Gewinner.

### **Hans-Christian-Andersen-Volksschule**

In der Kategorie „Volksschule“ gewann „DIE Leseschule“ schlechthin. Die Hans-Christian-Andersen-Volksschule macht ihrem Namen alle Ehre und engagiert sich bereits seit 2004 in zahlreichen, spannenden und lustigen Projekten für die Leseförderung ihrer Schüler.

### **Landesberufsschule Theresienfeld**

Preisträger in der Kategorie Sekundarstufe wurde die Landesberufsschule Theresienfeld mit dem kreativ aufbereiteten Projekt „Ein NSA-Krimi“. In nur kurzer Zeit beschäftigten sich 23 Berufsschüler intensiv mit dem Kriminalbuch von Thomas Friess, entwickelten dazu eine eigene Fotostory und verknüpften das Ganze noch mit den Sozialen Medien, deren Umgang sie kritisch hinterfragten.

### **Sonderpädagogisches Zentrum für Hörbeeinträchtigte**

Mit dem Projekt „Chancen für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen“ gewann die Organisation aus Kärnten die Kategorie „Außerschulische Projekte“. Im ganzen Bundesland wurden hörbeeinträchtigte Kinder individuell beim Lesen gefördert. Dabei stand die Freude an Büchern ebenso im Mittelpunkt wie die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und die Erweiterung des Wortschatzes.

Hofer freut sich sehr über die zahlreichen Einreichungen sowie die rege Teilnahme, denn jedes einzelne Projekt zur Leseförderung ist ein richtiger Schritt in eine bessere Zukunft für unsere Kinder. Allen Gewinnern gratuliert Hofer sehr herzlich und dankt für ihr großes Engagement.



## Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at).

## Rückfragehinweis

Susanne Moser & Marion Bischof – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-219 und -228

E-Mail: [susanne.moser@rosam.at](mailto:susanne.moser@rosam.at); [marion.bischof@rosam.at](mailto:marion.bischof@rosam.at)

## Bildbeschriftung

**Gala im Audienzsaal.JPG:** Kati Bellowitsch moderierte die Gala zu „PHILIPP. Der Lese-Award“ im Audienzsaal des Bildungsministeriums.

**3 Gewinnerinnen.JPG:** Die Gewinnerinnen von „PHILIPP. Der Lese-Award“: Ingrid Hofstätter (Sonderpädagogischen Zentrum für Hörbeeinträchtigte in Kärnten), Jadwiga Ensbacher-Roubin (Hans-Christian-Andersen-Volksschule in Wien) und Michaela Tscherne (Landesberufsschule Theresienfeld).

**Kategorie VS\_Gewinnerin.JPG:** Kurt Nekula vom Bildungsministerium, Moderatorin Kati Bellowitsch und Buchklub-Geschäftsführer Gerhard Falschlehner gratulieren Jadwiga Ensbacher-Roubin von der Hans-Christian-Andersen-Volksschule in Wien zum Gewinn von „PHILIPP. Der Lese-Award“.

## Fotocredit

© Ludwig Schedl; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung